CLASSIC DRIVER

Wird diese Brough Superior SS100 über 300.000 Pfund einbringen?

Lead

Eine Brough Superior SS100 kommt nicht alle Tage zum Verkauf. Doch beim New Bond Street Sale von Bonhams bietet sich Ende November die Gelegenheit, einen der seltenen "Rolls-Royce unter den Motorrädern" zu ersteigern.

Der Alpinist unter den Brough Superiors







Bonhams serviert bei seiner traditionellen <u>Londoner Auktion am 30. November 2014</u> eine <u>1929er Brough Superior SS100 Alpine Grand Sports</u>, kurz ASG. Diese Brough-Superior-Serie wurde zwischen 1925 und 1929 gebaut und war inspiriert von jener SS100, mit der Firmengründer George Brough erfolgreich den Alpine Trial bezwang, einen zermürbendem Zuverlässigkeitslauf über die höchsten Gipfel Europas. Das Serienmodell war etwa mit einen verbrauchsoptimierten KTOR-JAP-8/45-Motor – um längere Strecken ohne Tankstopp fahren zu können – und zwei Werkzeugkoffern ausgestattet, falls doch einmal zwischendurch etwas justiert werden musste. Dass sich die von Bonhams angebotene Maschine auch heute offensichtlich noch für Langstreckentouren eignet, dokumentieren zumindest die Ausfahrten des vorletzten Besitzers, der mit der Brough durch Schottland, Frankreich, Spanien, Italien und Österreich fuhr – nachdem er das Motorrad beim Markenspezialisten Tony Leedal um die Jahrtausendwende restaurieren lassen hatte.

Der aktuelle Besitzer (offiziell nachvollziehbar sind alle Vorbesitzer seit circa 1953) kaufte die "Matching-Numbers"-Maschine bei einer Auktion im Jahr 2010. In der New Bond Street kommt die Brough Superior SS100 Alpine Grand Sports nun erneut zum Aufruf und erwartet Gebote zwischen 270.000 und 320.000 Britischen Pfund. Wir sind gespannt, ob die Gebote die 300.000-Pfund-Marke toppen werden.

Fotos: Bonhams

Galerie

